



ein Repair Cafe – ein sozioökologisches Projekt

Ziele – Inhalte – wer soll angesprochen werden?

- Lernen des Umgang mit Ressourcen (Reparieren statt Wegwerfen)
- Zusammenkommen von unterschiedlichsten Personen-
- Lernen von anderen – Do it yourself / Do it together
- es wird GRATIS repariert (aber Freude über Spenden)

Was soll repariert werden? Festlegung der Tätigkeitsbereiche

- Elektrogeräte (Mixer, Radio, etc.)
- Textilien
- Fahrräder
- Sonstiges

(die Bedingung ist: dass nur alles was mit Händen tragbar ist (Kleingeräte repariert wird – dh. keine Waschmaschine, keine Geschirrspüler etc.)

Was wird benötigt und gehört unbedingt vorab abgesprochen:

- Raum/Räume (Mindestanforderungen: Stromanschluss, WC, Internet)
- Vorab Festlegung der räumlichen Zugängen (Schlüssel) und Öffnungszeiten
- Verantwortlichkeiten / Ansprechperson/en (Ziel: mindestens eine Gruppe von 5 Personen)
- Hausordnung

(bitte längere Planungszeiträume berücksichtigen, nicht vergessen auf gute Bewerbung und ein genussvolles Eröffnungsfest)

Bitte auch unbedingt ev. auftretende Kosten beachten

- Mietkosten (falls sie nicht im Eigentum einer Gemeinde oder Vereinen sind)
- Ausstattung: Tische, Bänke/Sesseln, Abstellflächen, Schränke
- Werkzeuge (sehr wichtig und sollte auch zahlreich sein)
- Kosten für Internet, falls es nicht gratis zur Verfügung gestellt ist
- Cafe-Inventar (Kaffeemaschine, Wasserkocher, Geschirr, Getränke, u.a. Lebensmittel)
- Sicherstellung von guten Lichtquellen (falls nicht schon vorhanden)
- Strom, Wasser, Reinigung, Verbrauchsgüter (Klebstoffe, Kabeln, Farben etc), Infomaterialien
- Hilfreich wäre auch, wenn beim Mietobjekt Küche und Bad vorhanden sind – ist aber keine Voraussetzung – ev. mit höheren Kosten kalkulieren.

Ein Leitfaden mit vielen interessanten Informationen sind zu finden unter:

https://www.gemeindeentwicklung.at/wp-content/uploads/RepairCafe_Leitfaden_Salzburg.pdf

Förderungen vom Land OÖ:

<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/172779.htm>